

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



ANFRAGE

4-0095/09-KT

für die öffentliche Sitzung

Kreistag

16.02.2009

Einreicher: Heide Igel, Helmut Barthel, Christoph Schulze
Fraktion SPD/Grüne

Betr.: Anfrage der Abgeordneten Heide Igel, Helmut Barthel und Christoph Schulze,
Fraktion SPD/Grüne, zum Sozialticket

Sachverhalt:

Die Kreistagsabgeordnete Heide Igel hatte zur Kreistagsitzung zum 15.12.08 den Antrag 4-0058/08-II „**Weiterführung des Sozialtickets für den Busverkehr in Teltow-Fläming im Jahr 2009**“ eingebracht.

Der Landkreis Teltow-Fläming hatte zum 1.1.2008 für den öffentlichen Busverkehr in Verantwortung des Landkreises ein Sozialticket für bedürftige Einwohner des Landkreises eingeführt. Nach einer gewissen Laufzeit und Praxiserfahrung ist es wichtig zu wissen, wie das Ticket angenommen wird, ob es Mehr- oder Mindereinnahmen bringt und ob es die erwünschten Ziele erreicht. Diese Zahlen konnten am 15.12.09 den Kreistagsabgeordneten noch nicht vorgelegt werden.

Aus diesem Grunde fragen wir den Landrat:

1. Wie viele Personen haben die Möglichkeit des Sozialtickets im Jahr 2008 genutzt?
2. Ist eine Mehrauslastung der Buslinien messbar? Wenn ja, wie hoch ist sie?
3. Wie hoch sind die Kosten des Sozialtickets? Wie hoch sind die Mehreinnahmen? Wie stellt sich finanziell die Bilanz dar?
4. Woher beziehen die berechtigten Personen das Ticket (Kreisverwaltung, VTF, ARGE)?
5. Ist die ARGE durch das Sozialticket finanziell entlastet worden? Wenn ja, in welcher Höhe?
6. Es wurde ausgeführt, dass das Sozialticket Extraeinnahmen des VTF verursacht und damit der Kreishaushalt nicht belastet werde. Erwägt die Kreisverwaltung angesichts dieser positiven Auswirkungen eine Verbilligung des Sozialtickets, z.B. auf 25% oder die Ausweitung der Berechtigung auf weitere Bevölkerungsgruppen, z.B. Kinder, Familien oder Rentner auf Antrag?

Luckenwalde, den 20.01.2009

gez. Heide Igel

gez. Helmut Barthel

gez. Christoph Schulze